

Ordnungswidrig- keitenrecht

von

Dr. Bijan Nowrouzian

Professor an der Fachschule für öffentliche
Verwaltung Nordrhein-Westfalen/Studienort Münster

2019


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74019 0

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen des Autors

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das **Ordnungswidrigkeitenrecht** befasst sich mit der Frage, wann eine **verfolgbare Ordnungswidrigkeit** vorliegt und in welchem **Verfahren** dies festgestellt und geahndet werden kann. Es hat, wie Millionen Autofahrer leidvoll bestätigen können, **immense praktische Bedeutung** – und dies über den Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten hinaus! Es gibt eine nahezu unüberschaubare Zahl an Bußgeldtatbeständen. Und entsprechend groß ist die Zahl der damit befassten Behörden und geführten Verfahren. An Praxisrelevanz mangelt es der Materie also nicht!

In **Wissenschaft und Studium** führte das Ordnungswidrigkeitenrecht indes lange ein Schattendasein. Und ganz herausgetreten aus diesem Schatten ist es bis heute nicht. Gleichwohl ist das Interesse an der Materie in letzter Zeit gewachsen – und damit auch die Zahl der Lehrbücher. Umfassende Darstellungen zum Recht der Ordnungswidrigkeiten liegen mittlerweile also von verschiedenen Verfassern vor.

Für **Praktiker**, die in die Materie „gestoßen“ werden, wie auch für **Studenten an Universitäten und Fachhochschulen**, die sich damit befassen wollen, ergibt sich dabei freilich meist ein zentrales Problem: **mangelnde Zeit**. Denn weder der Praktiker, der eine neue Aufgabe übertragen bekommt, noch der Student, der neben vielem anderen auch ein Modul „Ordnungswidrigkeitenrecht“ belegen soll, hat die Muße, sich mit hohem Zeitaufwand in die Materie einzuarbeiten. Gebraucht wird vielmehr ein **schneller Überblick**, der einen befähigt, rasch „durchzublicken“ und wo nötig gezielt nachzuarbeiten.

Genau dies will das vorliegende Buch bieten. Es geht hier also weder um eine erschöpfende Darstellung der Materie noch darum, eigene Theorien und Ideen zu präsentieren. Es geht vielmehr darum,

- eine möglichst knappe Darstellung sowohl der Voraussetzungen einer verfolgbaren Ordnungswidrigkeit als auch des Bußgeldverfahrens zu bieten, die aber
- für die Grundlagen einen gleichwohl vollständigen Überblick vermittelt, der
- stets aktiv mit dem Gesetz arbeitet,
- in der Darstellung nie theoretisch bleibt, sondern immer sogleich auf Praxis und Umsetzung gerichtet ist und damit
- das „Überleben“ in der Materie in Klausur und Beruf sichert, und zugleich

- die Klärung weiterführender Rechtsfragen ermöglicht, indem diese **sicher eingeordnet** werden können.

Dem entspricht die Vorgehensweise: Der Stoff ist auf die **Grundstrukturen** reduziert. Lediglich zu **Verkehrsordnungswidrigkeiten** finden sich gelegentlich darüber hinausgehende Hinweise, da diese die höchste Praxisrelevanz haben. Fußnoten werden nur gesetzt, wo etwas dargestellt wird, was über den allseits anerkannten Stand der Dogmatik hinausgeht. Erläutert wird die Materie anhand von **Fällen, Schemata und Definitionen** und Muster für **Bußgeldbescheide**. Ein Übungsfall mit Mustergutachten und Bußgeldbescheid findet sich am Schluss.

Der Verfasser hofft, mit dem Werk Praktiker wie Studenten zu dienen. Er hat sich ferner bemüht, stets fehlerfrei und auf dem aktuellsten Stand zu schreiben. Doch Luft nach oben ist immer! Für **Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler** ist der Verfasser daher dankbar.

Münster, Februar 2019

Bijan Nowrouzian



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
A. Die Abgrenzung des Ordnungswidrigkeitenrechts zum Strafrecht	1
I. Ordnungswidrigkeit und Straftat.....	1
II. Opportunitätsprinzip und Legalitätsprinzip.....	3
Exkurs I: Wie finde ich die einschlägige Bußgeldnorm?	5
B. Die Abgrenzung zum Verwaltungsfachrecht: Das Verhältnis von Repression und Prävention	7
I. Prävention und Repression.....	7
II. Bußgeldverfahren und Verfahren zur Gefahrenabwehr.....	8
C. Geltungsbereich	9
I. Räumlicher Geltungsbereich.....	9
II. Zeitlicher Geltungsbereich.....	11
D. Die vorsätzliche Ordnungswidrigkeit	13
E. Vorsätzliche Ordnungswidrigkeit: Vorsatzformen	15
I. Die Vorsatzformen und ihre Bedeutung.....	15
II. Abgrenzung der Vorsatzformen in der Fallbearbeitung.....	17
F. Die fahrlässige Ordnungswidrigkeit	19
I. Begriff der Fahrlässigkeit und Prüfungsschema.....	19
II. Zur Vorwerfbarkeit.....	20
III. Abgrenzung von bedingtem Vorsatz und bewusster Fahrlässigkeit in der Praxis.....	20
G. Rechtswidrigkeit	25
I. Bedeutung und Begriff der Rechtswidrigkeit.....	25
II. Notwehr.....	25
III. Rechtfertigender Notstand.....	26

H. Vorwerfbarkeit	31
I. Begriff und Bedeutung der Vorwerfbarkeit.....	31
II. Alkoholisierung	31
I. Irrtümer (des Täters)	33
I. Tatbestandsirrtum	33
II. Verbotsirrtum.....	34
III. Irrtümer bei Verkehrsordnungswidrigkeiten	35
J. Beteiligung mehrerer an der Ordnungswidrigkeit	37
I. Formen der Teilnahme	37
II. Prüfungsschemata für Mittäter, Anstifter und Gehilfen	38
Exkurs II: Inzidentprüfung	43
K. Zurechnung I: § 9 OWiG	47
I. Problemstellung	47
II. Die „Zurechnung“ über § 9 OWiG	48
L. Zurechnung II: § 30 OWiG	51
I. Mögliche Adressaten von Bußgeldern	51
II. Bußgelder gegen juristische Personen.....	51
M. Zurechnung III: § 130 OWiG	53
I. Problem der Täterermittlung in Unternehmen.....	53
II. Haftung des Inhabers	54
N. Verjährung	57
I. Allgemeines und Prüfungsschema	57
II. Beginn der Verjährung.....	58
III. Dauer der Verjährung (Verjährungsfrist).....	59
IV. Unterbrechungen.....	59
O. Rechtsfolgen der Ordnungswidrigkeit	63
I. Überblick	63
II. Einstellung des Verfahrens	63
III. Verwarnung.....	64
IV. Geldbuße.....	64
V. Fahrverbot.....	66
VI. Zum Umgang mit den Rechtsfolgen in der Klausur.....	67

P. Inhalt des Bußgeldbescheides	69
I. Die vorgeschriebenen Inhalte nach § 66 OWiG	69
II. Formulierungsbeispiel	70
Q. Konkurrenzen	73
I. Tateinheit und Tatmehrheit	73
II. Zur Tateinheit: eine Handlung im natürlichen Sinne und die natürliche Handlungseinheit	74
III. Formulierung von Tateinheit und Tatmehrheit im Buß- geldbescheid	74
R. Bußgeldverfahren	77
I. Überblick	77
II. Zum Vorverfahren	78
III. Zum Zwischenverfahren	81
IV. Zum gerichtlichen Verfahren	82
Exkurs III: Maßnahmen zur Identitätsfeststellung bei Verkehrsordnungswidrigkeiten	83
I. Ermittlungsmöglichkeiten	83
II. Private Dash-Cam-Aufnahmen	84
Anhang I: Übungsfälle mit Lösung	85
Fall 1: „Speed Control“	85
Fall 2: Der reichlich ausschenkende Gastwirt	89
Fall 3: Aller Anfang ist schwer	93
Fall 4: Der Abend beim Italiener	97
Fall 5: Die Waldhütte	103
Anhang II: Prüfungsschemata und Definitionen	107
Stichwortverzeichnis	113

Literaturverzeichnis

- Bohnert/ Krenberger/ Krumm, OWiG, Kommentar, 4. Aufl. 2016
Göhler, Ordnungswidrigkeitengesetz, 17. Aufl. 2017
Karlsruher Kommentar zum OWiG, 5. Aufl. 2018
Meyer-Goßner/Schmitt, StPO, 61. Aufl. 2018
Nimtz, Strafrecht für Polizeibeamte, Band I, 5. Aufl. 2016
Rosenkötter, Das Recht der Ordnungswidrigkeiten, 7. Aufl. 2011



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG